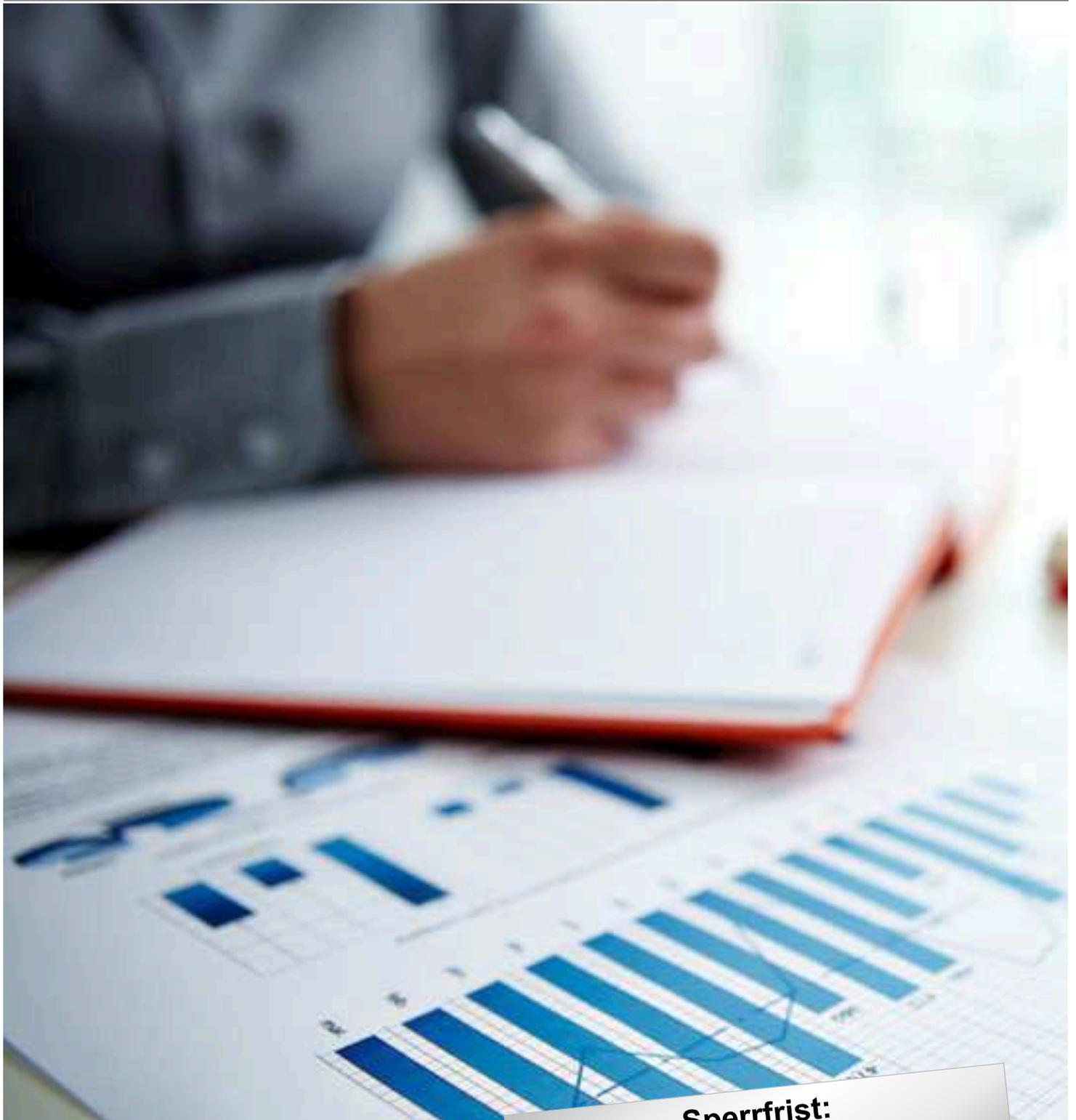


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Februar 2022



**Sperrfrist:
02.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	25.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zkT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Februar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.321	10.243	10.372	78	0,8	-1.660	-13,9	-14,2	-13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.706	5.850	5.482	-144	-2,5	-1.418	-19,9	-21,2	-19,8
55,8% Männer	3.186	3.261	3.065	-75	-2,3	-880	-21,6	-22,9	-21,0
44,2% Frauen	2.520	2.589	2.417	-69	-2,7	-538	-17,6	-19,0	-18,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	471	446	418	25	5,6	-232	-33,0	-36,3	-37,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	62	71	13	21,0	-31	-29,2	-39,8	-26,0
39,8% 50 Jahre und älter	2.271	2.327	2.239	-56	-2,4	-323	-12,5	-12,6	-7,9
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.666	1.694	1.649	-28	-1,7	-140	-7,8	-8,2	-3,0
31,1% Langzeitarbeitslose	1.776	1.827	1.770	-51	-2,8	-155	-8,0	-5,2	3,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	330	347	331	-17	-4,9	-21	-6,0	-5,7	-6,0
35,5% Ausländer ^{*)}	2.028	2.071	1.925	-43	-2,1	-591	-22,6	-25,3	-23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.380	1.440	1.403	-60	-4,2	130	10,4	-19,7	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	538	707	543	-169	-23,9	60	12,6	-16,5	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	247	256	45	18,2	-6	-2,0	-26,7	-20,7
seit Jahresbeginn	2.820	1.440	17.126	x	x	-223	-7,3	-19,7	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.532	1.075	1.366	457	42,5	-24	-1,5	-10,9	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	513	328	452	185	56,4	-9	-1,7	-16,1	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	316	152	215	164	107,9	25	8,6	-18,7	-30,2
seit Jahresbeginn	2.607	1.075	18.481	x	x	-155	-5,6	-10,9	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,8	x	x	x	4,9	5,1	4,7
dar. Männer	4,1	4,2	3,9	x	x	x	5,2	5,4	5,0
Frauen	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,6	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,7	x	x	x	4,4	4,4	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,7	x	x	x	2,3	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,3	x	x	x	5,1	5,2	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,0	x	x	x	5,8	5,9	5,4
Ausländer ^{*)}	8,0	8,2	7,6	x	x	x	10,7	11,4	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,2	x	x	x	5,4	5,7	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.307	6.366	6.056	-59	-0,9	-1.386	-18,0	-19,6	-18,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.350	7.403	7.163	-53	-0,7	-1.511	-17,1	-17,3	-17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.387	7.442	7.204	-55	-0,7	-1.507	-16,9	-17,1	-16,9
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,0	x	x	x	6,1	6,2	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.690	2.709	2.564	-19	-0,7	-1.041	-27,9	-30,4	-31,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.562	7.557	7.600	5	0,1	-671	-8,1	-6,9	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.200	3.224	3.262	-24	-0,8	-217	-6,4	-3,9	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	5.584	5.588	5.606	-4	-0,1	-462	-7,6	-6,4	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.006	575	724	431	75,0	351	53,6	45,2	39,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.581	575	8.733	x	x	530	50,4	45,2	32,8
Bestand	3.090	2.945	2.939	145	4,9	1.113	56,3	59,2	54,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.061	4.985	5.061	76	1,5	-1.125	-18,2	-21,1	-21,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.867	2.925	2.681	-58	-2,0	-1.026	-26,4	-29,8	-30,1
57,9% Männer	1.660	1.709	1.563	-49	-2,9	-693	-29,5	-31,7	-32,2
42,1% Frauen	1.207	1.216	1.118	-9	-0,7	-333	-21,6	-26,9	-26,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	276	250	227	26	10,4	-160	-36,7	-39,9	-44,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	16	17	11	68,8	-24	-47,1	-60,0	-56,4
50,3% 50 Jahre und älter	1.442	1.454	1.376	-12	-0,8	-268	-15,7	-18,3	-14,7
40,7% dar. 55 Jahre und älter	1.166	1.180	1.140	-14	-1,2	-134	-10,3	-11,2	-6,3
17,0% Langzeitarbeitslose	486	492	462	-6	-1,2	-81	-14,3	-17,4	-10,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	176	197	186	-21	-10,7	-25	-12,4	-6,6	-8,8
25,5% Ausländer ^{*)}	731	762	683	-31	-4,1	-379	-34,1	-38,4	-40,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	720	822	671	-102	-12,4	9	1,3	-24,7	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	401	581	392	-180	-31,0	34	9,3	-21,4	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	104	118	73	70,2	-9	-4,8	-38,8	-28,5
seit Jahresbeginn	1.542	822	9.340	x	x	-261	-14,5	-24,7	-14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	525	635	218	41,5	-104	-12,3	-21,8	-18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	352	232	262	120	51,7	-28	-7,4	-24,2	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	63	108	88	139,7	31	25,8	-35,1	-26,5
seit Jahresbeginn	1.268	525	9.486	x	x	-250	-16,5	-21,8	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,7	2,9	2,7
dar. Männer	2,1	2,2	2,0	x	x	x	3,0	3,2	3,0
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,3	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,4	x	x	x	1,1	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,6	x	x	x	3,3	3,5	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	4,1	4,2	3,9
Ausländer ^{*)}	2,9	3,0	2,7	x	x	x	4,5	5,1	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	3,0	3,2	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.955	2.975	2.746	-20	-0,7	-1.015	-25,6	-29,6	-30,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.201	3.228	3.010	-27	-0,8	-1.091	-25,4	-28,3	-30,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.237	3.266	3.050	-29	-0,9	-1.083	-25,1	-27,9	-29,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.690	2.709	2.564	-19	-0,7	-1.041	-27,9	-30,4	-31,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.260	5.258	5.311	2	0,0	-535	-9,2	-6,6	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.839	2.925	2.801	-86	-2,9	-392	-12,1	-10,3	-6,7
53,8% Männer	1.526	1.552	1.502	-26	-1,7	-187	-10,9	-10,2	-4,6
46,2% Frauen	1.313	1.373	1.299	-60	-4,4	-205	-13,5	-10,4	-8,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	195	196	191	-1	-0,5	-72	-27,0	-31,0	-26,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	46	54	2	4,3	-7	-12,7	-27,0	-5,3
29,2% 50 Jahre und älter	829	873	863	-44	-5,0	-55	-6,2	-1,2	5,4
17,6% dar. 55 Jahre und älter	500	514	509	-14	-2,7	-6	-1,2	-0,6	5,4
45,4% Langzeitarbeitslose	1.290	1.335	1.308	-45	-3,4	-74	-5,4	0,3	10,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	154	150	145	4	2,7	4	2,7	-4,5	-2,0
45,7% Ausländer ^{*)}	1.297	1.309	1.242	-12	-0,9	-212	-14,0	-14,8	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	618	732	42	6,8	121	22,4	-11,8	20,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	126	151	11	8,7	26	23,4	16,7	43,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	143	138	-28	-19,6	3	2,7	-14,4	-12,7
seit Jahresbeginn	1.278	618	7.786	x	x	38	3,1	-11,8	-3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	550	731	239	43,5	80	11,3	2,8	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	161	96	190	65	67,7	19	13,4	12,9	30,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	89	107	76	85,4	-6	-3,5	-1,1	-33,5
seit Jahresbeginn	1.339	550	8.995	x	x	95	7,6	2,8	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,1
dar. Männer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,2	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer ^{*)}	5,1	5,2	4,9	x	x	x	6,2	6,3	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.351	3.391	3.309	-40	-1,2	-372	-10,0	-8,3	-5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.150	4.175	4.153	-25	-0,6	-419	-9,2	-6,0	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.151	4.175	4.154	-24	-0,6	-423	-9,2	-6,1	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.562	7.557	7.600	5	0,1	-671	-8,1	-6,9	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.200	3.224	3.262	-24	-0,8	-217	-6,4	-3,9	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	5.584	5.588	5.606	-4	-0,1	-462	-7,6	-6,4	-4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

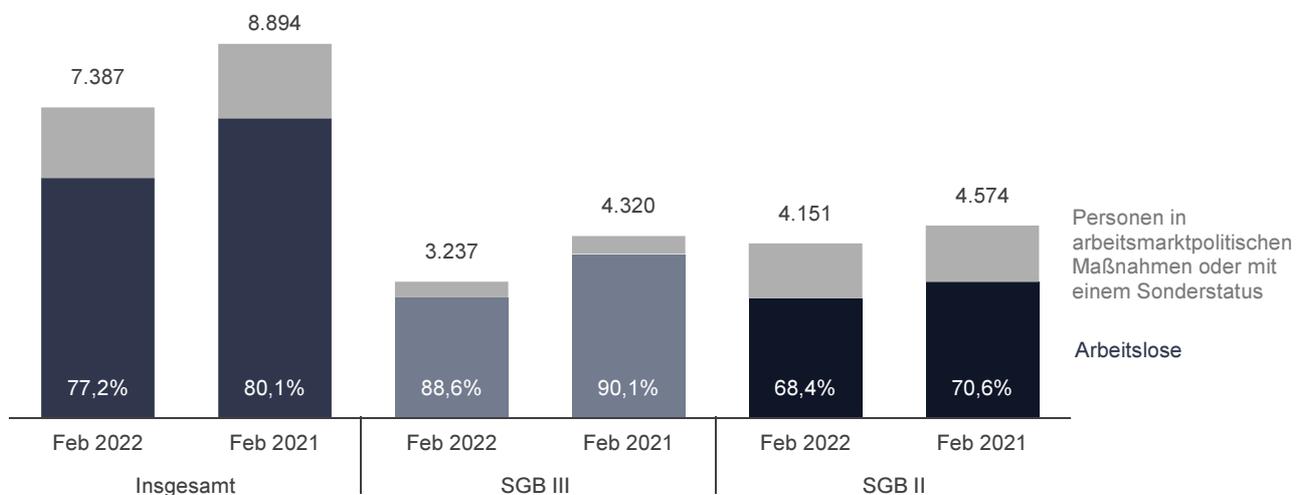
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.706	5.850	-144	-2,5	-1.418	-19,9	-21,2	-19,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	601	516	85	16,5	32	5,6	4,2	-4,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	256	173	83	48,0	-9	-3,4	-11,7	-25,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	345	343	2	0,6	41	13,5	14,7	17,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.307	6.366	-59	-0,9	-1.386	-18,0	-19,6	-18,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.044	1.037	7	0,7	-124	-10,6	0,9	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	223	243	-20	-8,2	-73	-24,7	-16,5	-24,2
Arbeitsgelegenheiten	160	153	7	4,6	-20	-11,1	-12,1	-12,9
Fremdförderung	366	383	-17	-4,4	-3	-0,8	8,5	10,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	98	100	-2	-2,0	7	7,7	12,4	18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	197	158	39	24,7	-35	-15,1	30,6	-20,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.350	7.403	-53	-0,7	-1.511	-17,1	-17,3	-17,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	39	-2	-5,1	4	12,1	25,8	28,1
Gründungszuschuss	36	39	-3	-7,7	8	28,6	44,4	53,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.387	7.442	-55	-0,7	-1.507	-16,9	-17,1	-16,9
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	x	x	x	6,1	6,2	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	78,6	x	x	x	80,1	82,7	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen
Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2021	Dez 2020	
						in %			
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.867	2.925	-58	-2,0	-1.026	-26,4	-29,8	-30,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	50	38	76,0	11	14,3	-15,3	-43,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	49	38	77,6	10	13,0	-16,9	-43,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.955	2.975	-20	-0,7	-1.015	-25,6	-29,6	-30,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	245	253	-8	-3,2	-77	-23,9	-10,3	-25,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	168	-23	-13,7	-45	-23,7	-16,0	-20,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	32	30	2	6,7	-11	-25,6	-25,0	-18,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	55	13	23,6	-21	-23,6	31,0	-39,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.201	3.228	-27	-0,8	-1.091	-25,4	-28,3	-30,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	39	-3	-7,7	8	28,6	44,4	53,8	
Gründungszuschuss	36	39	-3	-7,7	8	28,6	44,4	53,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.237	3.266	-29	-0,9	-1.083	-25,1	-27,9	-29,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	3,0	3,1	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	89,6	x	x	x	90,1	91,9	88,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.839	2.925	-86	-2,9	-392	-12,1	-10,3	-6,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	512	466	46	9,9	20	4,1	6,9	4,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	124	44	35,5	-20	-10,6	-9,5	-15,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	344	342	2	0,6	40	13,2	14,4	17,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.351	3.391	-40	-1,2	-372	-10,0	-8,3	-5,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	798	784	14	1,8	-48	-5,7	5,1	-0,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	75	2	2,7	-29	-27,4	-17,6	-30,9	
Arbeitsgelegenheiten	160	153	7	4,6	-20	-11,1	-12,1	-12,9	
Fremdförderung	334	353	-19	-5,4	8	2,5	12,8	14,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	98	100	-2	-2,0	7	7,7	12,4	18,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	103	26	25,2	-14	-9,8	30,4	-7,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.150	4.175	-25	-0,6	-419	-9,2	-6,0	-4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	-100,0	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	-100,0	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.151	4.175	-24	-0,6	-423	-9,2	-6,1	-4,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	70,1	x	x	x	70,6	73,3	69,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

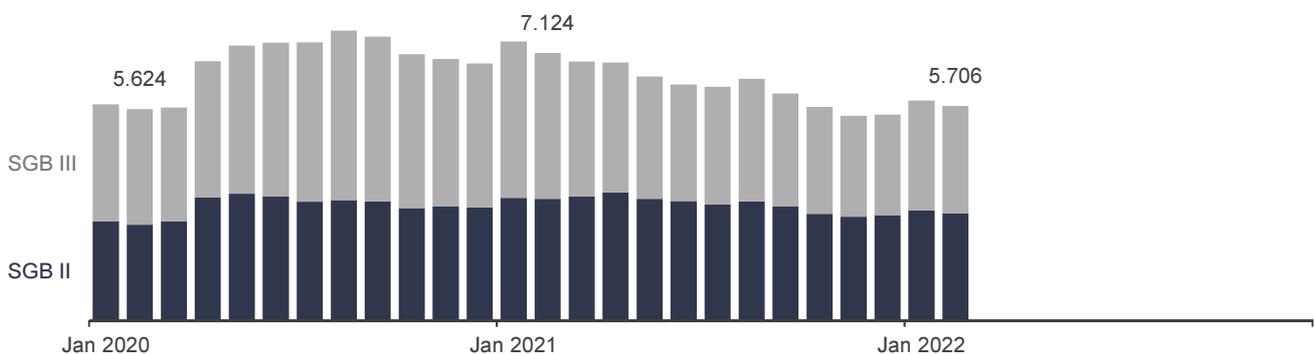
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 144 auf 5.706 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.418 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.867, das sind 58 weniger als im Vormonat und 1.026 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.839 Arbeitslose, das ist ein Minus von 86 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 392 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.706	-144	-2,5	-1.418	-19,9	4,0	4,1	4,9
Männer	3.186	-75	-2,3	-880	-21,6	4,1	4,2	5,2
Frauen	2.520	-69	-2,7	-538	-17,6	3,8	3,9	4,6
15 bis unter 25 Jahre	471	25	5,6	-232	-33,0	3,1	2,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	75	13	21,0	-31	-29,2	1,7	1,4	2,3
50 Jahre und älter	2.271	-56	-2,4	-323	-12,5	4,3	4,4	5,1
55 Jahre und älter	1.666	-28	-1,7	-140	-7,8	5,0	5,1	5,8
Deutsche	3.678	-101	-2,7	-827	-18,4	3,1	3,2	3,8
Ausländer ²⁾	2.028	-43	-2,1	-591	-22,6	8,0	8,2	10,7
Rechtskreis SGB III	2.867	-58	-2,0	-1.026	-26,4	2,0	2,0	2,7
Männer	1.660	-49	-2,9	-693	-29,5	2,1	2,2	3,0
Frauen	1.207	-9	-0,7	-333	-21,6	1,8	1,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	276	26	10,4	-160	-36,7	1,8	1,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	27	11	68,8	-24	-47,1	0,6	0,4	1,1
50 Jahre und älter	1.442	-12	-0,8	-268	-15,7	2,7	2,8	3,3
55 Jahre und älter	1.166	-14	-1,2	-134	-10,3	3,5	3,6	4,1
Deutsche	2.136	-27	-1,2	-647	-23,2	1,8	1,8	2,3
Ausländer ²⁾	731	-31	-4,1	-379	-34,1	2,9	3,0	4,5
Rechtskreis SGB II	2.839	-86	-2,9	-392	-12,1	2,0	2,0	2,2
Männer	1.526	-26	-1,7	-187	-10,9	2,0	2,0	2,2
Frauen	1.313	-60	-4,4	-205	-13,5	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	195	-1	-0,5	-72	-27,0	1,3	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	48	2	4,3	-7	-12,7	1,1	1,1	1,2
50 Jahre und älter	829	-44	-5,0	-55	-6,2	1,6	1,7	1,7
55 Jahre und älter	500	-14	-2,7	-6	-1,2	1,5	1,5	1,6
Deutsche	1.542	-74	-4,6	-180	-10,5	1,3	1,4	1,4
Ausländer ²⁾	1.297	-12	-0,9	-212	-14,0	5,1	5,2	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

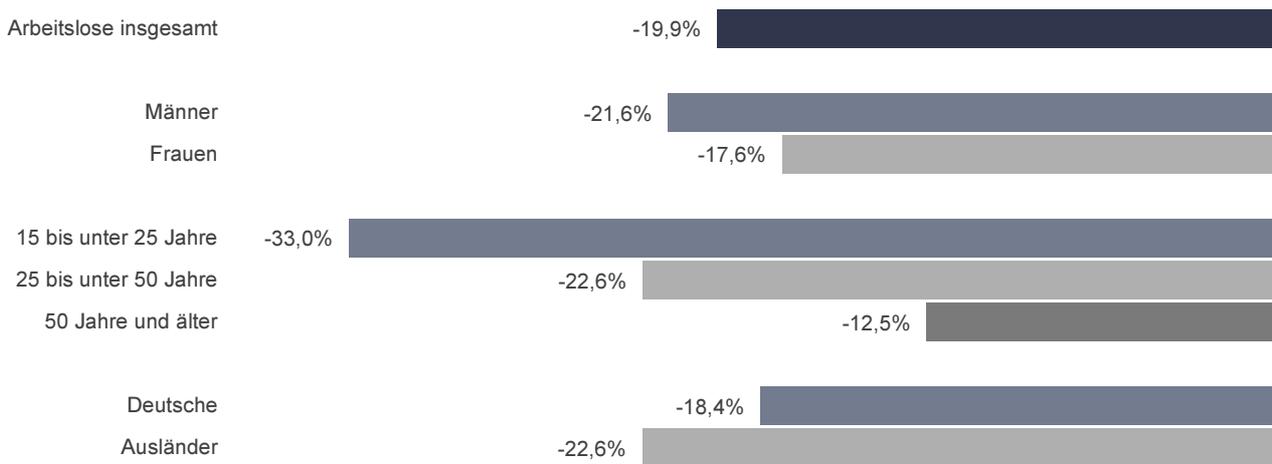
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

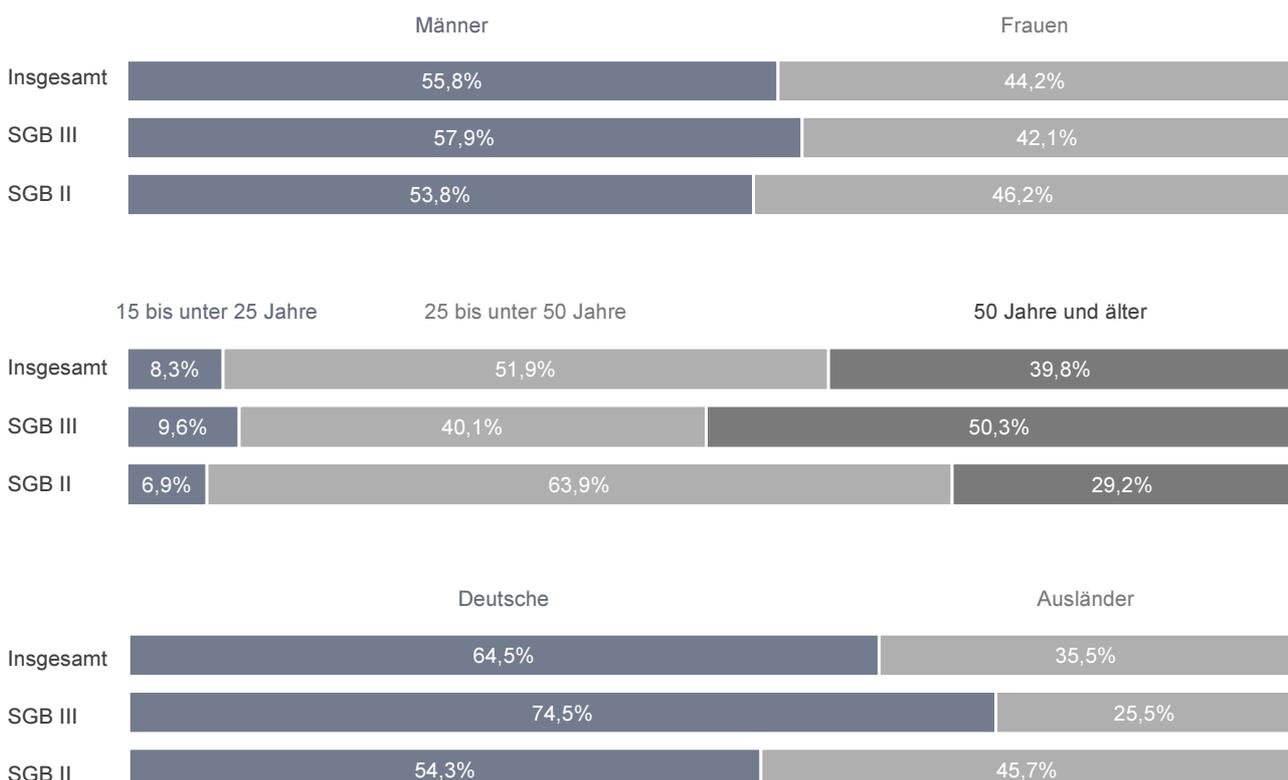
Göppingen
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

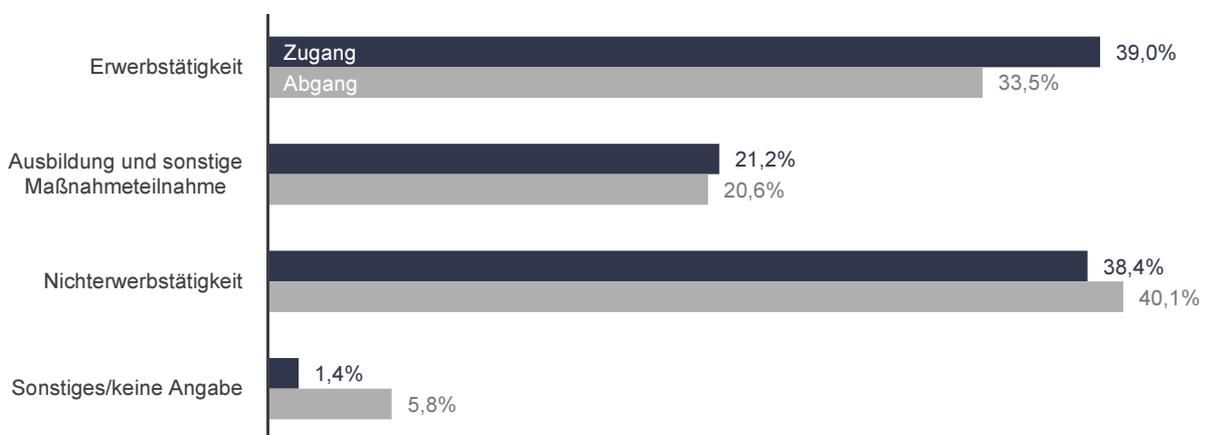
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 130 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.532 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 weniger als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 2.820 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 223 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.607 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 538 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 513 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.380	-60	-4,2	130	10,4	2.820	-223	-7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	538	-169	-23,9	60	12,6	1.245	-80	-6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	513	-172	-25,1	67	15,0	1.198	-69	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	7	87,5	-3	-16,7	23	-5	-17,9
Selbständigkeit	10	-1	-9,1	-3	-23,1	21	-6	-22,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	292	45	18,2	-6	-2,0	539	-96	-15,1
Nichterwerbstätigkeit	530	66	14,2	85	19,1	994	-34	-3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	349	45	14,8	97	38,5	653	37	6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	168	26	18,3	-5	-2,9	310	-71	-18,6
Sonstiges/keine Angabe	20	-2	-9,1	-9	-31,0	42	-13	-23,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.532	457	42,5	-24	-1,5	2.607	-155	-5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	513	185	56,4	-9	-1,7	841	-72	-7,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	471	165	53,9	-12	-2,5	777	-74	-8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	20	x	4	19,0	30	-	-
Selbständigkeit	16	-1	-5,9	-1	-5,9	33	4	13,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	316	164	107,9	25	8,6	468	-10	-2,1
Nichterwerbstätigkeit	614	113	22,6	-9	-1,4	1.115	28	2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	396	116	41,4	35	9,7	676	58	9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	160	1	0,6	-48	-23,1	319	-42	-11,6
Sonstiges/keine Angabe	89	-5	-5,3	-31	-25,8	183	-101	-35,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

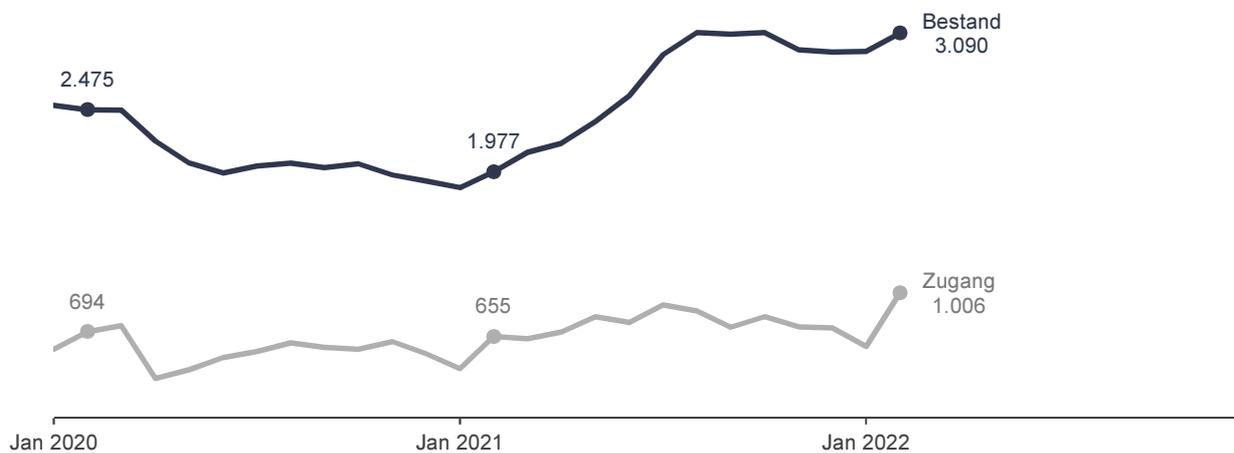
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Februar 2022

Im Februar waren 3.090 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 145 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.113 Stellen mehr (+56 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.006 neue Arbeitsstellen, das waren 351 oder 54 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.581 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 530 oder 50%. Zudem wurden im Februar 854 Arbeitsstellen abgemeldet, 329 oder 63 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.425 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 450 oder 46%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.006	431	75,0	351	53,6	1.581	530	50,4
dar. sofort zu besetzen	865	432	99,8	366	73,3	1.298	524	67,7
sozialversicherungspflichtig	961	405	72,8	327	51,6	1.517	491	47,9
dar. sofort zu besetzen	823	404	96,4	339	70,0	1.242	486	64,3
Bestand	3.090	145	4,9	1.113	56,3	3.018	1.104	57,7
dar. sofort zu besetzen	3.028	164	5,7	1.144	60,7	2.946	1.113	60,7
sozialversicherungspflichtig	2.939	140	5,0	1.039	54,7	2.869	1.034	56,3
dar. sofort zu besetzen	2.879	158	5,8	1.068	59,0	2.800	1.043	59,4
Abgang	854	283	49,6	329	62,7	1.425	450	46,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	816	260	46,8	315	62,9	1.372	435	46,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

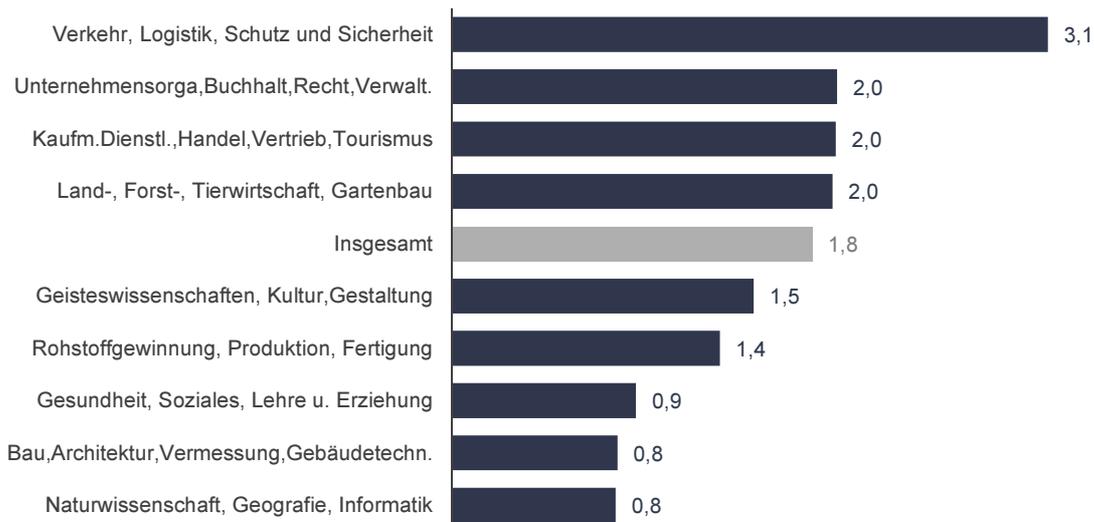
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.706	100	-144	-2,5	-1.418	-19,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	80	1,4	1	1,3	-9	-10,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.460	25,6	-51	-3,4	-588	-28,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	226	4,0	-27	-10,7	-83	-26,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	90	1,6	-	-	-14	-13,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.338	23,4	-16	-1,2	-395	-22,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	811	14,2	-3	-0,4	-169	-17,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	543	9,5	-2	-0,4	-160	-22,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	422	7,4	-30	-6,6	-46	-9,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	65	1,1	2	3,2	2	3,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	671	11,8	-18	-2,6	44	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.090	100	145	4,9	1.113	56,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	1,3	1	2,5	5	13,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.062	34,4	71	7,2	435	69,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	266	8,6	15	6,0	58	27,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	107	3,5	-3	-2,7	18	20,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	438	14,2	19	4,5	168	62,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	412	13,3	6	1,5	204	98,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	275	8,9	19	7,4	95	52,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	447	14,5	10	2,3	115	34,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	42	1,4	7	20,0	15	55,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

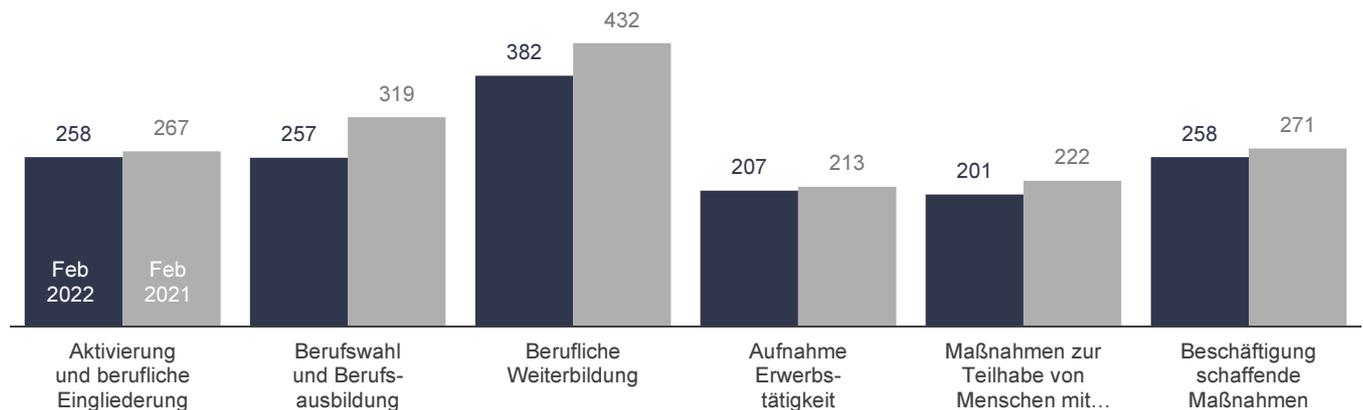
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	131	89,7	34	14,0	423	-4	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	13	3	30,0	3	30,0	23	4	21,1
Berufliche Weiterbildung	59	32	118,5	-1	-1,7	86	-5	-5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	6	28,6	-2	-6,9	48	-9	-15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	10	111,1	9	90,0	28	8	40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	45	34	x	12	36,4	56	10	21,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	83	47,4	-9	-3,4	217	-16	-6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	257	-	-	-62	-19,4	257	-65	-20,1
Berufliche Weiterbildung	382	-15	-3,8	-50	-11,6	390	-41	-9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	-4	-1,9	-6	-2,8	209	-3	-1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	201	-2	-1,0	-21	-9,5	202	-22	-9,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	258	5	2,0	-13	-4,8	256	-12	-4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	-22	-13,8	15	12,3	296	-64	-17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-8	-30,8	6	50,0	44	26	144,4
Berufliche Weiterbildung	77	41	113,9	19	32,8	113	-20	-15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-4	-10,5	9	36,0	72	17	30,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	8	66,7	8	66,7	32	10	45,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	10	55,6	4	16,7	46	-1	-2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

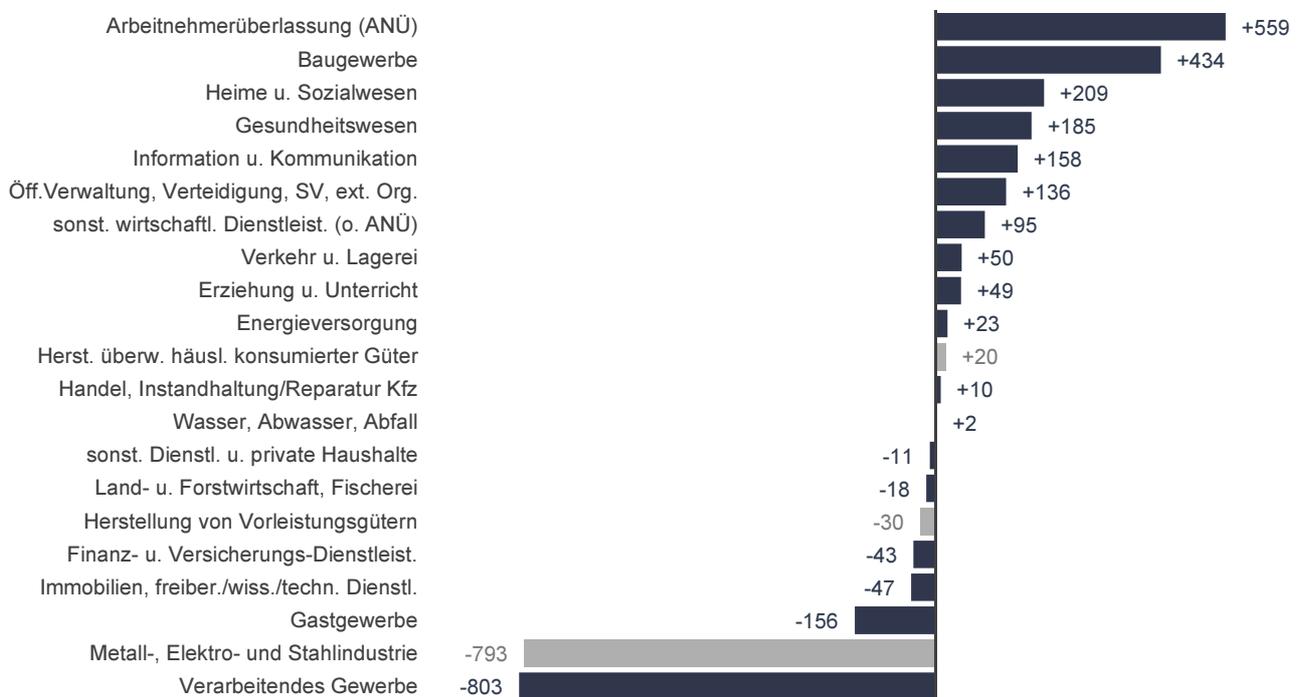
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.342. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 832 oder 1,0%, nach -205 oder -0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+559 oder +56,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-803 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.342	88.573	88.841	88.647	87.510	832	1,0
54,7% Männer	48.307	48.530	48.646	48.702	48.018	289	0,6
45,3% Frauen	40.035	40.043	40.195	39.945	39.492	543	1,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.502	9.765	10.135	10.201	9.483	19	0,2
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	57.910	58.034	58.090	58.175	57.921	-11	-0,0
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.082	19.951	19.800	19.473	19.290	792	4,1
73,0% Vollzeit	64.462	64.754	64.986	65.161	64.248	214	0,3
27,0% Teilzeit	23.880	23.819	23.855	23.486	23.262	618	2,7
82,0% Deutsche	72.480	72.871	73.299	73.231	72.537	-57	-0,1
18,0% Ausländer ¹⁾	15.862	15.701	15.541	15.414	14.972	890	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.646	-246	-4,2
davon			
mit 1 Person	2.960	-118	-3,8
mit 2 Personen	1.080	-52	-4,6
mit 3 Personen	710	-10	-1,4
mit 4 Personen	441	-40	-8,3
mit 5 und mehr Personen	455	-26	-5,4
darunter			
Single-BG	2.960	-118	-3,8
Alleinerziehende-BG	1.101	-46	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	499	-26	-5,0
Partner-BG mit Kindern	977	-56	-5,4
nicht zuordenbare BG	109	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.079	-101	-4,6
davon: mit 1 Kind	906	-53	-5,5
mit 2 Kindern	645	-24	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	528	-24	-4,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.578	-530	-4,4
darunter			
Männer	5.628	-325	-5,5
Frauen	5.950	-205	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	11.079	-485	-4,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.905	-506	-4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.660	-331	-4,1
darunter			
Männer	3.615	-208	-5,4
Frauen	4.045	-123	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	1.303	-125	-8,8
25 bis unter 55 Jahre	4.902	-249	-4,8
55 Jahre und älter	1.455	43	3,0
darunter			
Deutsche	3.888	-101	-2,5
Ausländer ¹⁾	3.772	-230	-5,7
darunter			
Alleinerziehende	1.093	-45	-4,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.245	-175	-5,1
darunter			
unter 3 Jahre	671	-18	-2,6
3 bis unter 6 Jahre	765	-15	-1,9
6 bis unter 15 Jahre	1.733	-136	-7,3
über 15 Jahre	76	-6	-7,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	174	21	13,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	499	-45	-8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	282	-9	-3,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	217	-36	-14,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

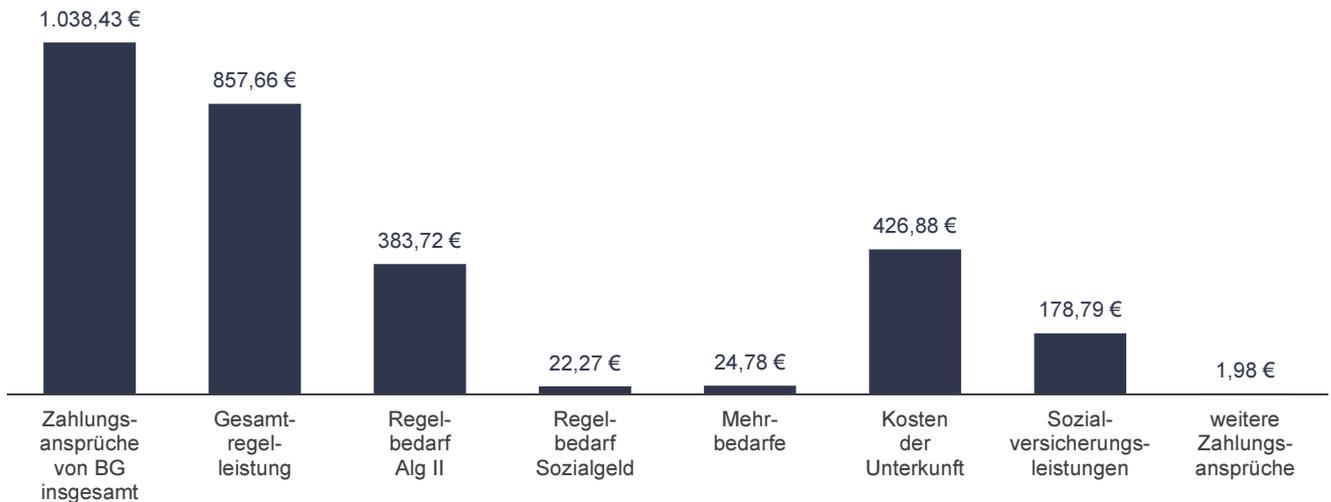
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.862.996	1.038	5.646	1.038
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.842.327	858	5.640	859
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.166.502	384	4.924	440
Regelbedarf Sozialgeld	125.741	22	840	150
Mehrbedarfe	139.914	25	1.591	88
Kosten der Unterkunft	2.410.169	427	5.268	458
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.380.443	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.009.470	179	5.623	180
weitere Zahlungsansprüche	11.199	2	-	-
sonstige Leistungen	8.195	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.442	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	562	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.